



Liestal aktuell

März 2025 | Nr. 892 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 10. April, Insertionsschluss: 27. März, inseerate@liestal.ch, inseerate.basel@chmedia.ch



Anzeige

Sicher zur Schule – Schritt für Schritt



Wer erinnert sich nicht an seinen Schulweg? Süßigkeiten kaufen, Tiere beobachten, mit Freunden reden, 30 Minuten für einen 5-Minuten-Weg – eine besondere Zeit. Die Liste lässt sich beliebig verlängern. Jetzt, mit eigenen schulpflichtigen Kindern, hat sich auch meine Wahrnehmung etwas verändert. Die Kinder machen die ersten Schritte in die Selbständigkeit und ich frage mich, ob das alles sicher und gut funktioniert.

Dem Stadtrat und der Primarstufe Liestal ist es ein grosses Anliegen, dass alle Kinder den Schulweg alleine und sicher bewältigen können. Damit unsere Kinder auch in Zukunft diese Erfahrungen machen können. Dazu braucht es verschiedene Massnahmen. Eine der wichtigsten ist, dass die Kinder auf den Schulweg vorbereitet werden. Das sollte nicht erst mit dem ers-

ten Kindergarten tag beginnen, sondern schon vorher kann der Weg gemeinsam geübt werden. Wo sind sichere Übergänge? Wo hat das Kind sichere Plätze? Bei der Informationsveranstaltung der Primarstufe «Mein Kind kommt in den Kindergarten» informiert auch ein Vertreter der Verkehrspolizei über diese Aspekte.

Auf dem Weg zum Kindergarten können die Erziehungsberechtigten selber Massnahmen treffen. Zeigen Sie Ihren Kindern die Wege mit den «Füssli». Diese markieren die sichersten Strassenübergänge. Organisieren Sie eine Begleitung für die ersten Wochen, damit der Start gut klappt. Es bietet sich an, sich mit anderen Eltern zusammensetzen und die Tage aufzuteilen. Nach und nach können die Kinder den Weg alleine zurücklegen. Haben Sie Vertrauen, Ihr Kind schafft das.

Die Verkehrserziehung endet aber nicht mit dem Eintritt in den Kindergarten. In jedem Primarschuljahr kommt jemand von der Verkehrspolizei und schult die Kinder altersgerecht im Strassenverkehr. Zuerst lernen sie, wie man zu Fuss geht und später, wie man mit dem Fahrrad fährt.

Nun fragen Sie sich sicher, wo es in Liestal auf dem Schulweg gefährlich ist. Die Verkehrspolizei bezeichnet die Situation in Liestal als grundsätzlich sicher. Bei Baustellen kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, die aber relativ rasch behoben werden können.

Das grösste Problem für die Sicherheit unserer Schulkinder sind die Elterntaxis. Als Vater kann ich verstehen, wenn der Schulweg weit ist und man ihn als gefährlich empfindet. Man will ja nur das Beste für die Kinder. Aber man muss sich zurückhalten. Es hat mehrere negative Auswirkungen. Für die soziale Entwicklung der Kinder ist der Schulweg sehr wichtig. Momente ohne Kontrolle durch Erwachsene. Die Kinder bestimmen selbst, wie schnell sie den Schulweg zurücklegen. Den Weg alleine mit den Freundinnen und Freunden zurücklegen. Ihr Kind kann das. Trauen Sie es Ihrem Kind zu. Damit machen Sie auch den Schulweg für andere Kinder sicherer.

Rücksichtnahme ist das A und O im Strassenverkehr. Ein paar Sekunden Geduld können Leben retten. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass alle Kinder sicher zur Schule kommen.

Lukas Felix, Stadtrat
Departementsvorsteher Bildung/Sport

Beschlüsse vom 26. Februar 2025

Traktandenliste

Die Dringlichkeit der Interpellation «Schulwegsicherheit» (Nr. 2025-36) wird mit 33 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen.

1. **Protokoll der Ratssitzung vom 29.01.2025**
Das Protokoll der Ratssitzung vom 29. Januar 2025 wird einstimmig genehmigt.
2. **Schulwegsicherheit**, Dringliche Interpellation (Nr. 2025-36)
Die Fragen der dringlichen Interpellation «Schulwegsicherheit» von Michael Durrer der Grünen Fraktion und Séverine Salathe der SP-Fraktion werden vom Stadtrat beantwortet und somit ist der neue Vortoss erledigt.
3. **Schulanlage Fraumatt, Erweiterungsbau – 2. Lesung/Beschlussfassung** (Nr. 2024-12)
Der Einwohnerrat genehmigt einstimmig den Bruttokredit «Erweiterungsbau Fraumatt» (Realisierung), Konto 2.2171.5040.0348) in der Höhe von CHF 9'870'000.- (inkl. MwSt.) mit einer Kostengenauigkeit von ±10 % zuzüglich der auf laufenden Teuerung gemäss dem Schweizer Baupreisindex Region Nordwestschweiz, Hochbau (Stand Oktober 2023: 117.8 Punkte; Basis Oktober 2020 = 100).
4. **Entwicklungs- und Finanzplan 2025–2029** (Nr. 2024-9)
Der Entwicklungs- und Finanzplan 2025 der vier Rechnungskreise (Einwohnerkasse, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung) wird einstimmig zur Kenntnis genommen.
5. **Sozialdienste**, GPK-Bericht (Nr. 2025-33)
Einstimmig nimmt der Einwohnerrat Kenntnis vom Bericht «Sozialdienste» der Geschäftsprüfungskommission (GPK).
6. **Sichternstrasse**, Instandsetzung – Kreditvorlage Stadtrat (Nr. 2025-32)
Die stadträtliche Vorlage «Sichternstrasse, Instandsetzung – Kreditvorlage für die Strassensanierung, den Wasserleitungs-

ersatz und die Abwasseranlage» wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen.

7. **Sportplatz Gitterli**, Interpellation (Nr. 2024-24)
Die Interpellation «Sanierung Sportplatz Gitterli» von Markus Hügin der SVP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.

Folgende traktandierten Geschäfte wurden wegen Zeitmangel vertagt:

- Postulat «Sportanlagen-Zugänglichkeit» (Nr. 2024-25)
- Postulat «Plastikverpackungen-Kreislauf» (Nr. 2024-26)
- Interpellation «Trifluoressigsäure» der Grünen Fraktion (Nr. 2025-28)
- Interpellation «Trifluoressigsäure» der SP-Fraktion (Nr. 2025-29)
- Interpellation «Arbeitsbedingungen menschenwürdig und rechtmässig» (Nr. 2025-30)

Der Beschluss zum Traktandum Nr. 3 bzw. das Geschäft «Schulanlage Fraumatt, Erweiterungsbau» (Nr. 2024-12) unterliegt dem obligatorischen Referendum.

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident Thomas Eugster
Der Ratschreiber Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Klassenbildung – Interpellation zur Klassenbildung von Bernhard Bonjour der SP-Fraktion (Nr. 2025-34)
- Minergie – Interpellation betreffend Minergie-P-Standard bei stadteigenen Gebäuden von Anita Baumgartner und Matthias Holinger der Grünen Fraktion (Nr. 2025-35)
- Schulwegsicherheit – Dringliche Interpellation «Schulwegsicherheit» von Michael Durrer der Grünen Fraktion und Séverine Salathe der SP-Fraktion (Nr. 2025-36)

Jungbürgerfeier des Jahrganges 2007

Auf den Freitagabend vom 9. Mai 2025, 19 Uhr, werden die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrganges 2007 zu ihrer Jungbürgerfeier eingeladen. Das persönliche Einladungsschreiben mit Detailinformationen zu diesem Anlass wird anfangs April 2025 verschickt.

FINANZEN/EINWOHNERDIENSTE

Abgabe-/Einreichungsort der Steuererklärungen und Beilagen

Im digitalen Wandel führt die Steuerverwaltung Kanton Basel-Landschaft ab dem Jahr 2025 ein Vollscanning für Steuererklärungen und Beilagen ein.

Der Einreichungsort für alle Steuererklärungen, welche gleichwohl noch in Papierform erstellt werden, ist daher mit sofortiger Wirkung bei der **Kantonalen Steuerverwaltung Basel-Landschaft, Liestal**. Dies bedeutet, dass ab dem Steuerjahr 2024 der Abgabe-/Einreichungsort der Steuererklärungen nicht mehr die Stadt Liestal ist, sondern die kantonale Steuerverwaltung, Liestal. Bitte senden Sie die Steuererklärung an folgende Adresse:

Steuerverwaltung Kanton Basel-Landschaft
Postfach, Rheinstrasse 33, 4410 Liestal

SICHERHEIT/SOZIALES

Leinenpflicht für Hunde im Wald: 1. April – Ende Juli

Im Kanton Baselland gilt die Leinenpflicht für Hunde im Wald und an den Waldsäumen vom 1. April bis zum 31. Juli. Während der Hauptsatz- und Brutzeit sind Wildtiere durch freilaufende Hunde im Wald oder in Waldesnähe besonders gefährdet. Es kommt immer wieder vor, dass Wildtiere von Hunden auf grausame Weise zu Tode gehetzt werden. Nichteinhalten der Leinenpflicht ist ein Verstoß gegen das Jagdgesetz und kann zu einer Busse und einer Anzeige bei der Staatsanwaltschaft führen. Wildernde Hunde dürfen von der Jagdaufsicht erlegt werden.

Cemi Thoma wird neuer Stadtverwalter von Liestal

Mit Herrn Cemi Thoma konnte der Stadtrat eine Führungskraft mit grosser Erfahrung auf Gemeindeebene als Stadtverwalter gewinnen. Herr Thoma arbeitete als Leiter unterschiedlicher Ressorts und Mitglied der Geschäftsleitungen von mehreren grösseren Schweizer Gemeinden. Der Stadtrat wünscht Herrn Thoma viel Glück und Erfolg. Er freut sich auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit ab dem 1. August 2025.

An seiner Sitzung vom 25.02.2025 hat der Stadtrat den neuen Stadtverwalter Liestals gewählt. Herr Cemi Thoma wird die Funktion des Personalchefs und Gesamtleiters der Stadtverwaltung Liestal per 1. August 2025 antreten.

Herr Thoma hatte bereits mehrere höhere Kaderfunktionen in unterschiedlichen Ressorts bzw. Departementen auf Gemeindeebene inne. Seit 2019 und bis zu seinem Stellenantritt ist er als Leiter Sicherheit – Einwohnerdienste – Steuern (Mitglied der Geschäftsleitung) bei der Gemeinde Allschwil tätig. Vor seinem Wohnortwechsel in die Region arbeitete er für die Stadt Rapperswil-Jona als Ressortleiter Bau und Liegenschaften (Mitglied der Ressortleitung) und für die Gemeinde Wetzikon als Leiter Bau, Infrastruktur und Sport (Mitglied der Geschäftsleitung). Er bringt daher breite Erfahrung in der Umsetzung zahlreicher Gemeindeaufgaben im Bau- und Dienstleistungsbereich sowie der politischen Arbeit auf kommunalebene mit. Vor den verschiedenen Leitungsaufgaben im öffentlichen Gemeinwesen war Herr Thoma in mehreren KMU vornehmlich im Bausektor in unterschiedlichen Führungsfunktionen tätig. Herr Thoma hat sich fortlaufend aus- und weitergebildet. Nach seinem Abschluss zum Bachelor of Applied Science in Management absolvierte er den Executive Master of Business Administration, ein CAS in Bau- und Planungsrecht rundet sein Profil weiter ab. Cemi Thoma wird dieses Jahr 50 Jahre alt, ist verheiratet und Vater von zwei jungen Erwachsenen.

Der Stadtrat wünscht Herrn Cemi Thoma einen guten Start, viel Freude und Erfolg in der Funktion als neuer Stadtverwalter Liestals und freut sich auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit.

POLITISCHE RECHTE

Abstimmungs- und Wahlwochenende: 18. Mai 2025

Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 28. Januar 2025, wie zuvor der Bundesrat, beschlossen, den Abstimmungstermin vom 18. Mai 2025 mangels abstimmungswürdiger Vorlagen auf kantonaler Ebene nicht zu nutzen. An diesem Wochenende finden demnach keine eidgenössischen und **keine kantonalen Abstimmungen statt.**

Voraussichtlich werden die Stimmberechtigten von Liestal jedoch in der Woche vom 21.–26. April 2025 folgende kommunalen Abstimmungs- und Wahlunterlagen erhalten:

- Wahlmaterial für die **Ersatzwahl von 1 Bürgerratsmitglied** der Bürgergemeinde Liestal
- Abstimmungsmaterial **«Schulanlage Fraumatt, Baukredit»** der Stadt Liestal

Die Bürgerrats-Ersatzwahl ist vom Bürgeramt am 7. Januar 2025 auf das Blanko-Abstimmungswochenende vom 18. Mai 2025 angeordnet worden, kann von diesem jedoch noch widerrufen werden, falls eine Stille Wahl zustande kommen sollte.

Der vom Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 26. Februar 2025 noch zu beschliessende Baukredit «Schulanlage Fraumatt» unterliegt dem obligatorischen Referendum. Diese Abstimmung ist auf den 18. Mai 2025 vorgemerkt, muss jedoch vom Stadtrat – nach der Beschlussfassung durch das Parlament – an der Stadtratssitzung vom 18. März 2025 gemäss § 17 GpR noch angeordnet werden.

HOCHBAU/PLANUNG

Abbruch-Bewilligung (Rückbau-Bewilligungspflicht) im Hoch- und Tiefbau

Im Kanton Basel-Landschaft ist seit **1. September 2023** der Abbruch von allen Bauten und Bauteilen im Hoch- und Tiefbau – auch ausserhalb der Kernzone – bewilligungspflichtig (Rückbau-Bewilligungspflicht).

Gesuche für einen Rückbau (Abbruchgesuche) können über das webbasierte Online-Gesuchportal **«E-Baugesuch»** beim Kanton Basel-Landschaft eingereicht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das kantonale Bauinspektorat oder das Amt für Umweltschutz und Energie, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal.

Mutation Nutzungsplanung, Ausscheidung Gewässerräume Auflage Mitwirkungsbericht

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens wurden 5 Eingaben eingereicht. Die Stadt Liestal hat diese geprüft und das Ergebnis in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst. Gemäss § 2 der kantonalen Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz liegt der Mitwirkungsbericht vom **13. März–3. April 2025** öffentlich auf. Der Bericht kann während den ordentlichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter im Erdgeschoss des Rathauses oder auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente / Bereiche > Hochbau / Planung > Planaufgaben eingesehen werden. Zum Mitwirkungsbericht sind keine Einsprachen oder weitere Stellungnahmen möglich.

BILDUNG/SPORT

Unser Kind kommt in die Primarstufe, Einladung zum Informationsabend

Dienstag, 1. April 2025 / 19.30 Uhr
Primarschule Frenke, Bündtenstrasse 1
(Mehrzweckraum, EG)

Die Schulleitung informiert Sie an dieser Veranstaltung über den Eintritt in die Primarstufe Liestal und Sie erhalten einen Einblick in den Kindergartenalltag. Ausserdem erfahren Sie mehr über die Betreuungs- und Zusatzangebote, über den Schulweg und Sie haben die

Möglichkeit, Fragen rund um den Schuleintritt zu stellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Primarstufe Liestal, Schulleitung



Badespass im Gitterlibad Liestal

Herzlich willkommen! Das Gitterlibad ist das grösste Sport- und Freizeitbad mit Hallenbad und Gartenbad in der Region. Mit rund 2500 m² Wasserfläche und zahlreichen Attraktionen und Kursangeboten ist das Gitterlibad ein Bad der Superlative für Sport, Freizeit und Wellness, und das alles zu bezahlbaren Eintrittspreisen.

Hier finden alle Menschen das für sie passende Angebot rund ums Wasser. Intensives Sporttraining, Schwimmen lernen, Erholung, Freunde treffen, Spass mit der Familie oder etwas Feines essen – das alles ist im Gitterlibad möglich.

Lange Öffnungszeiten

Von Montag bis Freitag ab 06:00 Uhr bis 21:30 Uhr (Badeschluss 21:00 Uhr) und am Wochenende ab 08.00 Uhr bis 17:30 Uhr (Badeschluss 17:00 Uhr) steht das Hallenbad das ganze Jahr für unbeschwerte Besuche zur Verfügung.

Unsere Attraktionen

Nebst den klassischen Wasserbecken zum Schwimmen und Baden bietet das Gitterlibad zahlreiche weitere Attraktionen für Gross und Klein. Ob Relaxen im Aussen-Wellnessbecken, Planschen im Babybecken oder Spass auf verschiedenen Rutschbahnen, Sprungbrettern und an der einzigartigen Wasser-Kletterwand: es ist für alle Badegäste etwas dabei. Während den Spielnachmittagen jeden Samstag und Sonntag bietet der 17 Meter lange EBL-AquaTrack noch mehr Action für die Mutigen.

SLRG-Kurse

Werden Sie Lebensretter:in! Seit Anfang Jahr bieten wir im Gitterlibad alle Stufen und Module der bewährten Wasserrettungskursen der



Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft an. Auch die dazugehörigen Wiederholungskurse können Sie neu direkt bei uns absolvieren. Ob Schwimmlehrpersonen, Bäderpersonal oder private Lebensretter:innen – Unsere Kurse stehen allen offen. Weitere Informationen und das Anmelde-Formular finden Sie unter <https://ausbildung.slr.ch/Kurskalender> (Auswahl Veranstalter: SLRG Basel – Kursort Liestal).

E-Auto Ladestationen

Beim Gitterlibad stehen Ihnen zwei E-Auto Ladestationen zur Verfügung. Sie können Ihr Elektrofahrzeug zum Vorzugspreis von CHF 0.35/kWh laden. Tanken Sie Energie bei einer Schwimmeinheit oder einem erholsamen Aufenthalt in unserem Wellness-Becken, während Ihr Elektrofahrzeug dasselbe auf dem Parkplatz tut. Die Parkgebühr wird direkt übers App abgerechnet und muss nicht separat bezahlt werden.

Unser Gastronomie Angebot

Neben unseren legendären Gitterli-Pommes finden Sie auf unserer Speisekarte diverse Mahlzeiten und Snacks für jeden Geschmack. Zusätzlich zu unserem Winter-Angebot kochen wir für Sie jede Woche einen frischen, saisonalen Wochenhit mit oder ohne Fleisch. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unser Kulinarik-Angebot. Das Menü und die aktuellen Wochenhits finden Sie auf unserer Homepage.

Neuer Beckenlift

Seit wenigen Wochen steht im Gitterlibad ein Beckenlift zur Verfügung, der auch körperlich beeinträchtigten Besucherinnen und Besuchern einen bequemen Ein- und Ausstieg in all unsere Schwimmbecken ermöglicht. Da es uns ein grosses Anliegen ist, dass wir der gesamten Bevölkerung der Region einen tollen Aufenthalt im Gitterlibad ermöglichen können, freuen wir uns sehr über diese Verbesserung unserer Barrierefreiheit.

Hallenbad wegen Wettkampf geschlossen

Am 15. & 16. März 2025 findet im Gitterlibad ein Wettkampf des Schwimmclubs Liestal zur Nachwuchs Qualifikation statt. Das Hallenbad wird deshalb an beiden Tagen für die Öffentlichkeit geschlossen sein. Wir wünschen den Athletinnen und Athleten einen erfolgreichen Wettkampf und danken unseren Badegästen fürs Verständnis!





Müssen wir uns um unsere Wasserqualität sorgen?

Gleich zwei Interpellationen zum Trifluoressigsäure-(TFA)-Gehalt im Grund- und Trinkwasser werden an der Einwohnerratssitzung vom 26. Februar 2025 behandelt. In Liestal stammt das Trinkwasser aus den drei Grundwasserbrunnen Alte Brunnen, Gitterli und Helgenweid. Die Qualität wird durch Eigenkontrollen kontinuierlich überprüft. Zusätzlich analysiert das kantonale Labor die Proben nach nationalen Standards als unabhängige Instanz. Falls Abweichungen von den qualitativen Zielwerten festgestellt werden, werden umgehend Maßnahmen zur Verbesserung ergriffen. Die Schweiz hat bislang keine Höchstwerte für TFA festgelegt. Das Thema TFA ist neu, und der Stand der Technik befindet sich in der Erprobungsphase. Vergleicht man die gemessenen Werte mit den Grenzwerten anderer Länder, beispielsweise Deutschland, sind die Belastungen zwar gering und trotzdem mache ich mir Sorgen bezüglich dem Gesundheitsrisiko.

Vreni Wunderlin-Friedli



Entwicklungs- und Finanzplan 2025–2029

In der letzten Einwohnerratssitzung wurde der Entwicklungsplan besprochen. Mit ausführlichen Berichten wurde aufgezeigt wie sich die Stadt in den nächsten Jahren entwickeln will. Unter anderem ist die Stadt sehr daran interessiert den Wohnungsbau zu fördern um die Wohnqualität hochzuhalten. Gegenüber dem letzten Entwicklungsplan haben sich die finanziellen Perspektiven aber deutlich verschlechtert. Das operative Ergebnis bleibt neu in allen Jahren negativ. Dies lässt sich auch nicht mit einmaligen Infrastukturabgaben für geplante, aber noch nicht realisierte QPs lösen. Der Stadtrat hält im Entwicklungsplan fest, dass eine weitere zusätzliche Aufgabenüberprüfung unausweichlich ist. Dem pflichtet unsere Fraktion voll und ganz zu. Die Notwendigkeit den Gürtel enger zu schnallen ist klar, ansonsten verlieren wir als Stadt längerfristig unsere Handlungsfähigkeit.

Yvonne Ballmer



Zum Wohl aller

In meinem Amt als Präsident der SBK hatte ich die Gelegenheit, spannende Sitzungen zum Entwicklungsplan zu leiten. Das Departement «Bildung» verfolgt mit Qualitätsanspruch aktiv die Weiterentwicklung innovativer Ansätze, insbesondere in der Leseförderung, der frühkindlichen Bildung und dem Ausbau des Betreuungsangebots. Es setzt sich mit Engagement bestmöglich für unsere Kinder ein. Gleichzeitig stellen infrastrukturelle Herausforderungen, wie die Sanierung von Schulgebäuden und die wachsende Schülerzahl, zentrale Themen dar. Das Departement «Sicherheit/Soziales» arbeitet daran, Liestal zu einer lebenswerten & sozialen Stadt für alle Bevölkerungsgruppen zu machen. Dabei geht es proaktiv Herausforderungen wie Armut (ein Thema, auch in Liestal), Jugendförderung und öffentliche Ordnung an. In der aktuellen Diskussion um Finanzen muss darum auch stets bedacht werden, dass Entscheidungen dem Wohl aller in Liestal lebender Menschen dienen.

Lukas Flüeler



Erfolg dank Kreativität und Engagement

Man kann über die (langsam) wachsenden Schulden der Stadt wehklagen und nach drastischen Einsparungen rufen. Aber Schulden entstehen auch, wenn wir notwendige Arbeiten aufschieben oder ganz aufs Eis legen. Viel klüger ist es, kreative Lösungen zu finden, wie es in den Bereichen Sicherheit, Soziales und Bildung gerade geschieht (Respekt!). In den Sozialdiensten hat man mit einer Stellenaufstockung Einsparungen erzielt: dank besserer Begleitung mehr Ablösungen, ein doppelter Gewinn. Die engagierte vorbeugende Jugendarbeit hilft Folgekosten vermeiden. Der Schulraumnot will man mit kreativen Mietlösungen begegnen. Die Aufstockung der Schulsozialarbeit und ein Familienzentrum können künftige Kosten sparen. Und der Verzicht auf überbordende Zahlenbeigerei, Evaluationen, externe Überprüfungen, Zertifizierungen, Rankings und Checks könnte sowohl Finanzen als vor allem auch Energien sparen: Kreative Ideen statt modische Statistikgläubigkeit.

Bernhard Bonjour



An der Einwohnerratssitzung vor der Fasnacht wurden die Berichte des Stadtrates, der Finanzkommission, der Bau- und Planungskommission sowie der Sozial-, Bildungs- und Kulturkommission zum Entwicklungs- und Finanzplan 2025-2029 behandelt. Alle Berichte zeigen auf, dass mit hohen Ausgaben zu rechnen ist. Wenn wir so weiterfahren, wird unsere Finanzlage derart verschlechtert, dass wir viele Aufgaben gar nicht mehr «stemmen» können. Der Grund der massiven Verschlechterung liegt u.a. auch darin, dass von Seiten des Bundes und des Kantons immer mehr Aufgaben auf die Gemeinden abgewälzt werden (die Letzten beissen die Hunde!!!). Besonders in den Bereichen Schule und Finanzen steigen die Ausgaben unaufhörlich. Die Stadt wird gezwungen sein, den Sparhammer anzusetzen damit die Stadtfinanzen nicht noch mehr in Schieflage geraten. Erfreulich ist die Tatsache, dass es mit der Planung bezüglich Sanierung der zerstörten Sichtenstrasse vorwärts geht. Es wurde in Aussicht gestellt, dass die Arbeiten bis Ende November abgeschlossen werden.

Markus Hügin

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:
9. April 2025, 17 Uhr
 Landratssaal (Regierungsgebäude)

Museum.BL: Wir gestalten das Programm gemeinsam

Mit verschiedenen Veranstaltungen lädt das Museum.BL im Frühling ein, das Programm aktiv mitzugestalten. Es gibt viel zu entdecken und zu erleben. Sei es beim kreativen Bemalen von Eiern in der Osterwerkstatt, beim fantasievollen Geschichtenerfinden für Menschen mit Demenz oder beim experimentellen Tüfteln mit Schraubenzieher, Nadel und Klebeband in der neuen Sonderausstellung, die Ende des Monats startet.

Kommende Ausstellung:

Fix it! Vom Glück des Reparierens

Wir laden Sie herzlich ins Museum.BL zur Eröffnung der Ausstellung «Fix it!» ein – am Freitag, 28. März um 18 Uhr.

Warum erleben wir Momente des Glücks, wenn wir Dinge instand stellen? Was geschieht mit uns, wenn wir uns mit Schraubenzieher, Säge oder Lötkolben in die Beschaffenheit eines Gegenstands vertiefen und ihn wieder zum Funktionieren bringen? In der kommenden Ausstellung «Fix it!» wird ein Raum zum Tüfteln, Kleben, Verkabeln, Schrauben und Nähen geschaffen. Die Besucherinnen und Besucher können Reparaturtechniken und Werkzeuge ausprobieren und sich mit Objekten, Texturen und Materialien vertraut machen. Auch besteht die Möglichkeit, Reparaturfertigkeiten zu testen, die vielleicht noch ungewohnt sind oder die man verbessern möchte. Denn «Fix it!» ist sowohl Ausstellung als auch Reparatur-schule. Hier kann in die Kulturgeschichte des Reparierens eingetaucht werden und gleichzeitig wird gezeigt, wie Gegenständen ein zweites Leben geschenkt wird – Glücksgefühle garantiert.

Malen und basteln in der Osterwerkstatt

Glücksgefühle bringen auch dieses Jahr wieder das Austoben mit Farbe und Pinsel in der Osterwerkstatt. Im Museumsfoyer wartet ein langer Tisch, an dem Eier bemalt und Nestchen gebastelt werden können. Als Inspiration dient eine kleine Sammlung einheimischer Vogeleier, die die Farben und Formen dieser vielseitigen Welt widerspiegelt. Einige Eier, wie die des Neuntöters oder Teichhuhns, sind in beige-braunen Tönen gesprenkelt. Dadurch passen sie sich perfekt ihrer Umgebung an und sind gut vor Eierdieben geschützt. Höhlenbrüter wie der Eisvogel wiederum können sich leuchtend weisse Eier leisten, da diese in den Nisthöhlen gut versteckt sind. Auch intensiv blaue oder grünliche Eier, wie die des Gartenrotschwanzes, sind zu finden. Solche Farben informieren das Vogelmannchen über die guten Gene eines Weibchens und dass es sich lohnt, beim Brüten



Ausstellung «Fix it! Vom Glück des Reparierens» (Andrii Lysenko – stock.adobe.com)

zu helfen. Die Vielfalt der Vogeleierformen ist dabei fast ebenso gross wie ihre Farbpalette. Einige sind nahezu rund wie die des Eisvogels, andere elliptisch oder kegelförmig wie die des Mauerseglers.

Während die Eier trocknen, geht's ans Nestchenbasteln und in der Ausstellung «Wildes Baselbiet» wartet ein Quiz, bei dem das Wissen über die heimische Vogelwelt getestet werden kann.

Time Slips: Kreatives Geschichten-Erfinden für Menschen mit Demenz

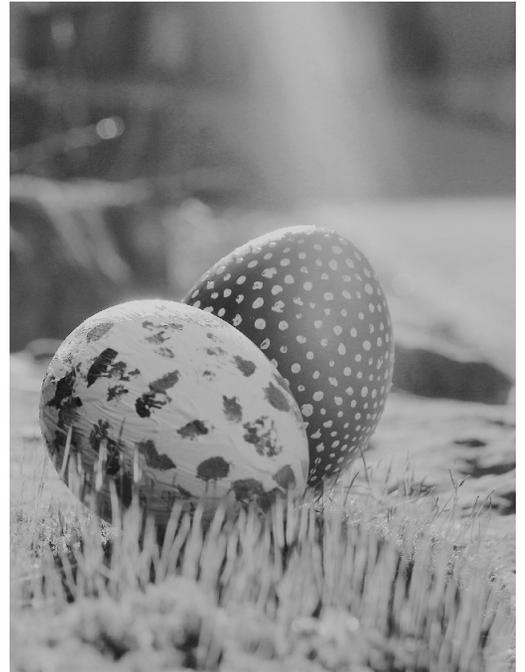
Ebenfalls im Foyer kommt es regelmässig zu einer Veranstaltung der etwas anderen Art. Hier finden Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Betreuenden zusammen, um gemeinsam fantasievolle Geschichten zu entwickeln. Als kleine Gruppe betreten sie das Museum und blicken sich neugierig um, bevor sie auf den bereitgestellten Stühlen Platz nehmen. Vor ihnen steht eine Staffelei mit einem Bild aus den

Sammlungen von Archäologie und Museum Baselland. Einige beginnen sich zu unterhalten, flüstern sich etwas ins Ohr oder sitzen einfach da und lassen das Bild auf sich wirken. Bei «Time Slips» beschreiben sie frei, was sie sehen und welche Assoziationen das Bild in ihnen weckt. Eine Moderatorin stellt offene Fragen und ermutigt auch zurückhaltende Teilnehmende, ihre Gedanken zu teilen. Durch die gemeinsame Bildbetrachtung entsteht ein Gespräch und ein kreativer Prozess nimmt seinen Lauf. Die Eindrücke werden gesammelt und zu einer Geschichte verwoben. Jede dieser Geschichten ist einzigartig und entwickelt sich in unerwartete Richtungen – mal voller heiterer Leichtigkeit und humorvollem Charme, mal durchzogen von neugieriger Verwunderung und gelegentlich auch skurril oder gar etwas düster.

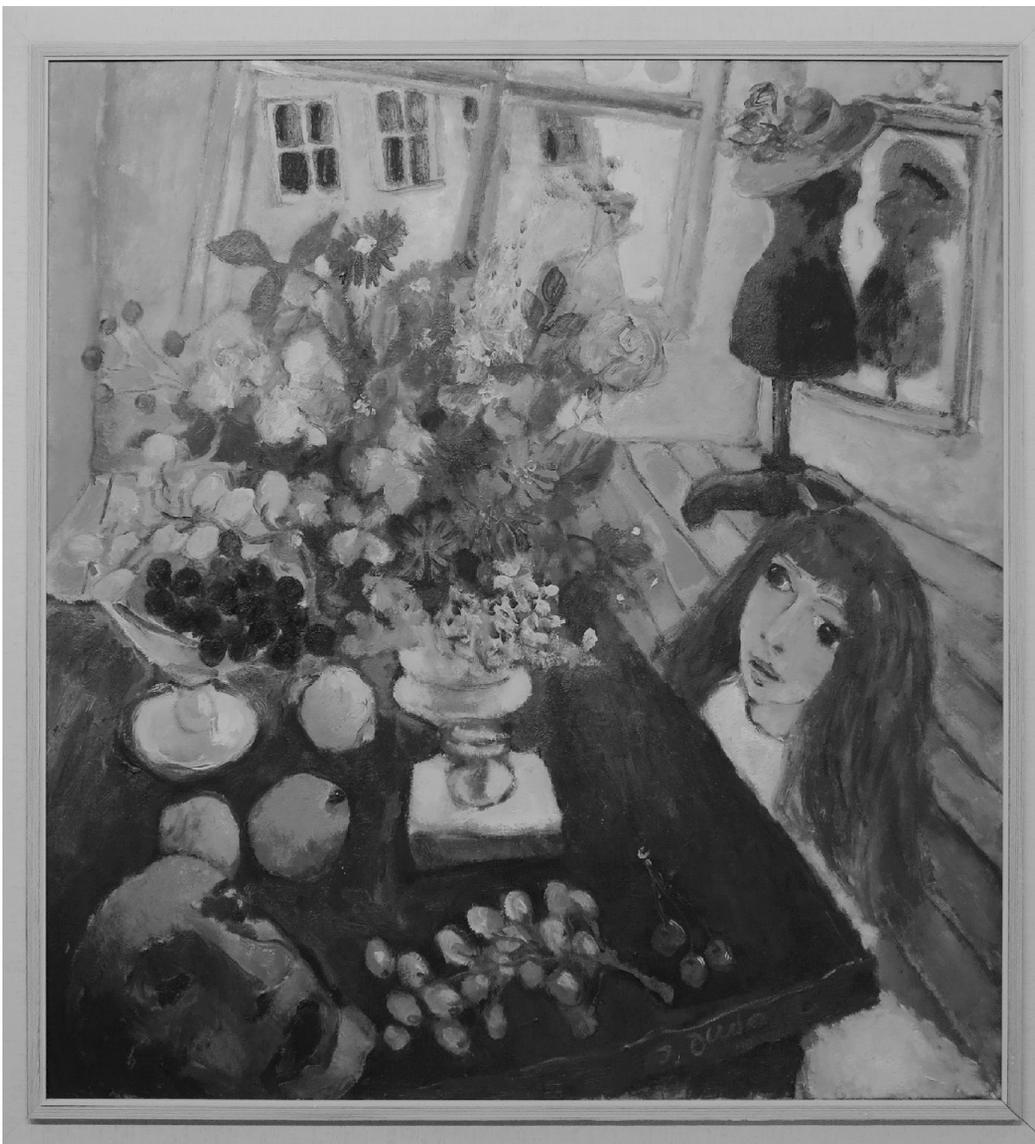
Die TimeSlips-Methode wurde in den 1990er-Jahren in den USA entwickelt und fördert die Kreativität von Menschen mit Demenz, ohne

den Druck oder die Notwendigkeit, sich an Gegebenheiten aus der Vergangenheit erinnern zu müssen. Im Vordergrund stehen die Fantasie und die ungezwungene Freude, nicht das Gedächtnis. Spontan, spielerisch und ungezwungen. Somit gibt es auch kein «richtig» oder «falsch». Das gemeinsame Erlebnis stärkt das Selbstwertgefühl der Menschen mit Demenz und belebt die Interaktion sowie die Fähigkeit, aufeinander einzugehen – das tut gut, besonders, wenn durch die Krankheit soziale Kontakte zunehmend gemieden werden. Auch die Angehörigen nehmen etwas mit, nämlich geduldig und offen zu sein, feste Erwartungen abzulegen und auch zu staunen, zu lachen und sich an der Geschichte zu erfreuen. Abgerundet wird die Bildbetrachtung im Museum.BL jeweils durch einen gemütlichen Austausch im Museumscafé.

Michèle Nussberger



Osterwerkstatt (Museum.BL)



«Fix it! Vom Glück des Reparierens»

Vernissage: Freitag, 28.3.2025, 18.00 Uhr
Ausstellung: 29.3.2025–30.8.2026
Öffentliche Führung: Sonntag, 30.3.2025,
14.00–15.00 Uhr, im Museumseintritt
inbegriffen, ohne Anmeldung

Time Slips für Privatpersonen

Freitag, 4.4.2025, 14.00–15.00 Uhr, ohne
Anmeldung, kostenlos, excl. Konsumation

Osterwerkstatt

Samstag, 5.4.–Ostersonntag 20. April 2025
Di–Fr, 13.30–15.30 Uhr
Sa–So (erstes Wochenende vor den Schul-
ferien): 10–16.30 Uhr
Sa–So (Wochenenden in den Schulferien):
10–15.30 Uhr, ohne Anmeldung, kostenlos

Joseph Edward Duvanel, *Intérieur mit Maske*,
vor 1966, aus der Sammlung Kunstkredit,
Archäologie und Museum Baselland.

Humor(tage) ist, wenn man trotzdem lacht



BrueckerMeisterTrauffer

Wie ergeht es Ihnen so in diesen Tagen und Wochen? Mir scheint die Welt zunehmend aus den Fugen geraten: Autokraten setzen die Sicherheit ganzer Kontinente aufs Spiel, die Macht des Stärkeren erlebt ein Comeback und die schlimmsten Instinkte der Menschen – Egoismus, Hass, Ausgrenzung – scheinen plötzlich salonfähig. Man könnte wirklich daran verzweifeln. Oder man kann der Welt mitten ins Gesicht lachen und sich mithilfe einer Prise Humor aus der schwarzen Wolke des Pessimismus befreien, um die Missstände besser zu ertragen.

Humor als Geheimwaffe

Lachen verschafft Menschen nicht nur Erleichterung in absurden Zeiten und im besten Fall kreative Energie, die sich in Taten umsetzen lässt. Es ist auch eine regelrechte Geheimwaffe gegen Autokraten. Die Gesetze gegen Majestätsbeleidigung in den Monarchien des 19. Jahrhunderts (und in manchen Ländern bis in die Gegenwart) oder die Bestrafung von Witzen über Adolf Hitler im dritten Reich verraten vor allem eins: die Schwäche von scheinbar «starken Männern», die es nicht ertragen, dass über sie gelacht wird. Lachen wir also gemeinsam über den Wahnwitz der Gegenwart und die Machinationen der Mächtigen – zum Beispiel an den Liestaler Humortagen, die in diesem Jahr vom 1. bis 4. April stattfinden.

Da Humor immer auch Geschmackssache ist, deckt das Programm das ganze Spektrum ab:

von Comedy über Poetry Slam bis zu musikalisch-poetischen Experimenten.

Lachen für jeden Geschmack

Die Humortage beginnen (kein Aprilscherz!) am 1. April im DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum, wo «BrueckerMeisterTrauffer» die Bühne erobern. Der Autor Gerhard Meister und die beiden Musikerinnen Franziska Bruecker und Anna Trauffer sind schon einzeln genommen hervorragende Künstler:innen, denen man gerne zuhört und zuschaut. Zu dritt spinnen sie ein faszinierendes Gewebe aus Sprache und Klängen, das Kopf und Sinne anspricht, und verzaubert das Publikum mit ihrer spürbaren Freude am Experimentieren. Im DISTL zeigen sie nebst den Highlights ihrer bisherigen Programme «Im Reinen» und «Wir steigen» auch brandneues Material. Ein Live-Erlebnis voller Witz und Charme!

Am 2. April präsentieren die Humortage Liestal zum zweiten Mal den «Giant Slam» im Theater Palazzo, moderiert von Dominik Muheim. Spätestens seit seinem Gewinn des Salzburger Stiers 2024 ist Muheim ein Begriff in der ganzen Schweiz. Die Poetry-Slammer:innen, die er zu diesem Abend eingeladen hat, gehören zu den Besten der des Landes und garantieren gute Unterhaltung, aber auch literarische Finesse.

Am 3. April tritt Cenk im Kulturhotel Guggenheim auf und hinterfragt mit seinem Pro-

gramm «Ratlos» den ständigen Erfolgsdruck unserer Zeit. Die vielen Ratschläge, die der Winterthurer Kabarettist während der erfolglosesten Zeit seines Lebens erhalten hat, bieten nachträglich reichlich Anlass zum Lachen.

Am 4. April gibt es dann gleich zwei Anlässe zur Auswahl: Im Theater Palazzo «REBEL-LIERT» Rebecca Lindauer gegen die Fixierung vieler Menschen aufs Äusserliche und gibt dem Unscheinbaren eine Stimme. Mit Sprachakrobatik und viel Satire macht sie Nacktmulche zu Helden des Alltags und Tankstellen zu vergnüglichen Orten.

Zur gleichen Zeit haut Helga Schneider im Elefantenhäusli auf die Pauke. Die Kunstfigur der ehemaligen «Acapickels»-Künstlerin Regula Esposito muss in der Schweiz kaum mehr vorgestellt werden; zum Abschluss der Humortage lässt sie mit ihrem Programm «SWEET & SAUER» nochmals so richtig Dampf ab.

Falls Sie also angesichts der Weltlage einen befreienden Lachanfall bitter nötig haben oder einfach nach einem schönen Feierabendprogramm mit Freunden suchen, sind Sie an den Humortagen Liestal am richtigen Ort. Folgen Sie einfach dem Gelächter!

www.humortage-liestal.ch

Rea Köppel

Objekt des Monats: Politischer Humor

Dass der Liestaler Maler und Grafiker Otto Plattner, der von 1912 bis 1936 in Basel lebte, durchaus einen feinen Humor besass, bewies er immer wieder in seinen Zeichnungen und Illustrationen. Wenn er für bürgerliche Parteien und Gruppierungen Abstimmungs- und Wahlplakate entwarf, pflegte er dagegen einen Humor der eher gröberen, nicht selten gar drastischen Art.

Das hier gezeigte Plakat aus dem Jahr 1928, das die Stimmbürger des Kantons Basel-Stadt zur Ablehnung eines Kredits von 400'000 Franken zur Erweiterung der Volkszahnklinik aufruft, gehört noch zu den harmloseren Beispielen: In einer karikierenden Bildsprache und einem fiktiven Dialog suggeriert es, dass nur Auswärtige und Reiche von dieser Institution profitierten, während die einfachen Basler Arbeiter und Büroangestellten mit ihren Zahnschmerzen alleingelassen würden.

Die polemisch geführte Kampagne hatte letztlich Erfolg: Obwohl sich ausser der Bürger- und Gewerbeartei und den Liberalen alle Parteien für die Vorlage ausgesprochen hatten, wurde diese am 27. und 28. Oktober 1928 von 53 Prozent der stimmberechtigten Männer des Kantons abgelehnt. Otto Plattner, der offenkundig eine Aversion gegen sozialpolitische Anliegen hatte, wird's gefreut haben.

Stefan Hess



Anzeige

Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!



www.fdp-liestal.ch

FDP
Die Liberalen

Stetig mehr Aufgaben, kontinuierlich höhere Schulden!

Die Stadt Liestal ist knapp bei Kasse. Während grosse Investitionen anstehen, steigen die Konsumausgaben ungebremst, und die Kosten für gebundene Aufgaben nehmen Jahr für Jahr zu. Alle bisherigen Massnahmen reichen nicht aus, um die Haushaltslöcher zu stopfen. Sparsamkeit und Verzicht sind unvermeidlich!

Simon Fluri, Einwohnerrat FDP





Neue Legislatur – neue Bürgerkommission



v.l.n.r. Lukas Heinzelmann, Nils Henn, Florian Sennhauser, Anja Weyeneth, Vreni Wunderlin, Daniel Schwörer, Reto Derungs

Florian Sennhauser hat am 1. Juli 2024 das Präsidium der Bürgerkommission Liestal übernommen. Zuvor war er bereits acht Jahre Kommissionsmitglied. Er stellt hier die Rolle, Funktionsweise und Zusammensetzung des wichtigen Bürgergemeindegremiums kurz vor.

Ich bin im Sommer vergangenen Jahres mit Freude und Dankbarkeit in meine neue Rolle als Bürgerkommissionspräsident gestartet. Seit 2016 durfte ich als Mitglied im Gremium wertvolle Erfahrungen sammeln. Unterstützt werde ich von Vizepräsidentin Anja Weyeneth, mit der ich eng zusammenarbeite, um unsere Aufgaben effizient und wirkungsvoll zu erfüllen.

Die Bürgerkommission gliedert sich in zwei Subkommissionen: die Rechnungs- und die Geschäftsprüfungskommission (RPK bzw. GPK). In der RPK arbeite ich gemeinsam mit Nils Henn und Vreni Wunderlin daran, das Rechnungswesen der Bürgergemeinde sowie interkommunale Gremien und Zweckverbände auf ihre Konformität zu überprüfen.

Die GPK setzt sich aus Lukas Heinzelmann, Reto Derungs, Anja Weyeneth und dem Vorsitzenden Daniel Schwörer zusammen. Diese Subkommission analysiert die Arbeit des Bürgerrats und der Verwaltung, kontrolliert die Umsetzung von Beschlüssen und prüft die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.

Vorberaten, prüfen, empfehlen

Die Bürgerkommission ist ein zentrales Element der Bürgergemeinde, übernimmt jedoch keine legislative Funktion. Diese liegt bei der Bürgergemeindeversammlung, die über die Anträge des Bürgerrats entscheidet. Unsere Aufgabe ist es, die Geschäfte, die der Versammlung vorgelegt werden, intensiv zu prüfen und umfassend zu beraten. Die Prüfungsergebnisse und Empfehlungen der Bürgerkommission als vorberatendes Gremium tragen massgeblich zur Entscheidungsfindung an der Bürgergemeindeversammlung bei. Dazu prüfen wir unter anderem die Arbeit des Bürgerrats und der Verwaltung, und wie bereits vorgängig erwähnt, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und die Umsetzung von Beschlüssen.

Ein besonderes Instrument unserer Arbeit sind die jährlichen Audits der GPK. Sie ermöglichen eine gezielte Analyse relevanter Themen und fördern Optimierungspotenziale. Jüngst haben wir zum Beispiel das Einbürgerungsverfahren oder die Vergabe von Spendengeldern überprüft. Auch 2025 steht eine neue Untersuchung an, mit der wir unsere Arbeit fortsetzen und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Arbeit der Bürgergemeinde weiter stärken.

Ein Wunsch in eigener Sache

Die Bürgerkommission arbeitet für Sie, liebe Leserinnen und Leser – und speziell für Lies-

tals Bürgerinnen und Bürger. Deshalb ist es mir besonders wichtig, mit Ihnen im Austausch zu bleiben. Haben Sie Fragen zu den Geschäften der Bürgergemeinde? Gibt es Punkte, die Ihnen unklar sind oder bei denen Sie mehr Informationen wünschen?

Zögern Sie nicht, mich direkt zu kontaktieren (f.sennhauser@outlook.com). Ihre Anliegen liegen uns am Herzen. Nur im Dialog mit Ihnen können wir sicherstellen, dass Ihre Interessen bestmöglich vertreten werden. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Bürgergemeinde transparent, verantwortungsbewusst und im Sinne aller Menschen in Liestal geführt wird. Ich danke Ihnen fürs Mitmachen und fürs Vertrauen.



Florian Sennhauser ist seit 2016 Mitglied der Bürgerkommission Liestal und seit Juli 2024 deren Präsident. Zusätzlich engagiert er sich im Wohnerrat von Liestal. Beruflich ist er als Portfoliomanager in der Strombeschaffung tätig.

Als Ausgleich zu Beruf und Politik ist er sportlich aktiv und verbringt seine Freizeit gerne mit Rennradfahren, Eishockey und Wandern.

CHURZ & BÜNDIG

- Seit 2004 hat die Bürgergemeinde einen eigenen Bürgerrat, bestehend aus fünf Mitgliedern sowie eine Bürgerkommission, bestehend aus sieben Mitgliedern.
- Beide Gremien werden alle 4 Jahre durch das Stimmvolk an der Urne gewählt.
- Die Bürgerkommission (Büko) ist das Oberaufsichtsorgan der Bürgergemeinde und hat auch die Aufgabe, die Tätigkeit des Bürgerrates zu überwachen.
- Die Büko ist organisatorisch in zwei Subkommissionen unterteilt: Geschäftsprüfungskommission (GPK) und Rechnungsprüfungskommission (RPK).
- Die GPK führt in der Regel jährlich ein Audit zu einem bestimmten Thema durch und erstattet der Bürgergemeindeversammlung Bericht.
- Der RPK obliegt die Aufsicht über das Budget und die Jahresrechnung.
- Zur Prüfung der Rechnung erteilt die Büko einen Auftrag an eine Treuhandfirma.

ENGAGIERT BI DER BÜRGERGEMEINDE



Jürg Schärer arbeitet seit Mai 2018 als Leiter Stabsstelle mit einem 80%-Pensum bei der Bürgergemeinde. Nach seiner Ausbildung zum Landwirt folgte das Studium in Agronomie an der HAFL in Zollikofen. Anschliessend übernahm er im Nebenerwerb den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb, gab dessen Leitung nach seiner Anstellung bei der Bürgergemeinde jedoch ab. Er verantwortet die operative Führung des gesamten Immobilienbereichs (Liegenschaften, Pachten, Baurechte). In sein Aufgabenfeld fallen auch die gesamte EDV sowie die Stellvertretung des Bürgergemeindeführers.

AHA D'BÜRGERGMEIN!

Von der Industrie zur Kunst

Versteckt im malerischen Windental, umgeben vom einladenden Liestaler Wald, stehen die ehemaligen Produktionsgebäude der Cheddite-Sprengstofffabrik. Das historische Areal hat eine bewegte Vergangenheit, die eng mit der industriellen Entwicklung der Region verbunden ist.

Das Cheddite-Gelände liegt auf Boden der Gemeinden Lausen und Liestal. Einst ein bedeutender Teil der hiesigen industriellen Landschaft, spielte es eine wichtige Rolle in der Wirtschaftsgeschichte unserer Region. Im Jahr 2020 wurde das gesamte Areal von den beiden Gemeinden ins Eigentum übernommen. Damit eröffneten sich neue Perspektiven und es kam zur Wende in dessen Erhaltung.

Nun fliessen die moderaten Erträge aus der Raumvermietung in die Sanierung und den Unterhalt des Areals. Diese kontinuierlichen Mittel sind von entscheidender Bedeutung, um den langfristigen Erhalt der historischen Gebäude und der umgebenden Landschaft zu sichern. Die Verantwortlichen haben sich zum Ziel gesetzt, den einzigartigen Charakter des Ortes zu bewahren. Gleichzeitig werden neue Nutzungsmöglichkeiten geschaffen, die sowohl der Gemeinschaft als auch Kunstschaffenden zugutekommen. Dank eines grosszügigen Investitionskredits der Bürgergemeinde Liestal in der Höhe von 150'000 CHF konnten wichtige bauliche Massnahmen ergriffen werden – insbesondere zugunsten der Elektroinfrastruktur. So ist die Sicherheit und Funktionalität der Räumlichkeiten gewährleistet.



Vergangenheit umarmt Gegenwart

Heute ist das Areal nicht nur ein Ort der industriellen Geschichte Liestals, es hat sich auch zu einem inspirierenden Raum für Kunstschaffende entwickelt. Künstlerinnen und Künstler finden hier die nötige Freiheit und ein kreatives Umfeld, um ihre Werke zu schaffen und zu präsentieren. Die Kombination aus industriellem Erbe und zeitgenössischer Kunst schafft eine einzigartige Atmosphäre, die Neugierige anlockt und sie herzlich willkommen heisst.

Dank kontinuierlichen Investitionen und engagierter Bewirtschaftung kann ein günstiger und schöner Freiraum erhalten bleiben, der nicht nur zur kulturellen Bereicherung der Region beiträgt, sondern auch als Plattform für kreative Projekte dient. So wird das Areal zu einem lebendigen Ort, wo Vergangenheit und Gegenwart auf harmonische Weise miteinander verbunden sind.

Jürg Schärer

Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 4. Februar 2025 ...

- einen internen Leistungsauftrag für die Pflege von kommunalen Waldrändern an den Forstbetrieb erteilt. Dies aufgrund der Tatsache, dass sich die Stadt aus der Finanzierung zurückgezogen hat. Diesen Rückzug nimmt der Bürgerrat mit einer gewissen Befremdung zur Kenntnis. Mit dem neuen Leistungsauftrag stellt er nun sicher, dass die Investitionen in den Waldrandunterhalt der letzten Jahre nicht verloren gehen.
- die Vision und strategische Ausrichtung der Bürgergemeinde überarbeitet, in Kraft gesetzt und sich mit der Weiterentwicklung

dieses Dokuments beschäftigt.

- eine gemeinsame Immobilienstrategie der Stadt Liestal und der Bürgergemeinde in erster Lesung begutachtet.

Die nächste BR-Sitzung findet am 18. März 2025 statt.

Bürgergemeindeversammlung vom 24. März 2025 (Eventualtermin)

Die Bürgergemeindeversammlung findet NICHT statt.

Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirche Liestal-Seltisberg

Interview mit unserer EPS-Praktikantin

Esther, du hast Theologie studiert. Wie ist es, sich in heutiger Zeit als Theologiestudentin zu outen?

Häufig höre ich: Ach, spannend, Geologie! Das zeigt, dass viele mit dem Wort Theologie nichts mehr anfangen können. Manchmal gibt es überhaupt keine Resonanz, manchmal ganz viel Neugierde. Es kommt auch darauf an, wie ich Theologie einführe. Wenn ich sage, es ist die Lehre von Gott, dann gibt es eine Diskussion über Gott. Wenn ich sage, es geht um Religion, dann sprechen wir über Religion und über alles Zwiespältige darin. Ein bunter Strauss!

Seid ihr noch viele Theologiestudierende?

Leider gar nicht mehr. Das ist ein Trend in den deutschsprachigen Ländern. Es hat aber den Vorteil, dass vieles im Umbruch ist, weil Veränderung notwendig ist. Das finde ich spannend!

Gibt es im Studium Fachbereiche, auf die du dich besonders gefreut hast?

Das klingt jetzt streberhaft, aber es gibt fast nur Bereiche, an denen ich Freude habe. Für mich ist das, was ich glaube, sehr kraftvoll in meinem Leben. Deswegen habe ich gedacht, ich will das von allen Seiten reflektiert haben. Damit ich da nicht manipuliert werde. Ich wollte in den Bibeltexten nochmal ein tieferes Wissen bekommen, wollte in die ursprünglichen Sprachen eintauchen können. Dann auch

heilige Momente in der Meditation über die Texte haben. Oder in der Dogmatik reflektieren: Was glaube ich eigentlich? Und dafür wollte ich eine reflektierte Sprache finden.

Du gehst aufs reformierte Pfarramt zu. Nimmst du das manchmal innerlich vorweg: «Ich als Pfarrerin»? Hast du da so etwas wie ein inneres Bild von dir? In deiner Phantasie oder in der Planung?

Nein. Darum mache ich ja die Pfarrausbildung, um das am Ende für mich formulieren zu können. Und ich habe auch Respekt davor. Ich habe noch nie formuliert «Ich als Pfarrerin». Für mich ist die Ordination (= Amtseinsetzung nach Studium und Vikariat) der Moment, wo mich die Kirche dann sendet. Und der Moment, wo eine konkrete Gemeinde mich dann auch als ihre Pfarrerin will und wählt. Dann würde ich von mir sagen «Ich als Pfarrerin». «Pfarrerin sein» ist etwas, was ich im Laufe meines Lebens auf unterschiedliche Art und Weise machen kann. Und wo ich auch in der Verantwortung bin, es vielleicht einmal anders zu machen. Es ist wie ein Talent, das man verwaltet.

Kannst du dir vorstellen, auf ein traditionelles Pfarramt zuzugehen? Mit Pfarrhaus, vielleicht grosser Familie, mit vielen Aufgaben im Dorf oder der Stadt? Oder denkst du anders?



Ich weiss häufig gar nicht mehr, ob es das traditionelle Pfarramt in zehn Jahren wirklich noch so viel geben wird. Ich glaube es tut der Kirche gut, dieses Bild aufzubrechen. Damit irgendwann das Pfarramt nicht mehr an Familienplanung und Wohnort hängt. Sondern eher daran, wie Pfarrpersonen sich in der Gemeinde einbringen.

Esther Meyer ist bis Juni 2025 Praktikantin in unserer Kirchgemeinde. Das Interview führte Pfarrerin Ulrike Bittner.

reformierte
kirche liestal
seltisberg

Neues Kirchgemeindelogo

Die Reformierte Kirche Baselland hat per 2025 ein neues gemeinsames Erscheinungsbild eingeführt. Logo und Gestaltung lehnen sich am Design anderer Kantonalkirchen an mit dem Ziel, die Wiedererkennbarkeit der Reformierten Kirchen zu stärken. Die Kirchenpflege hat entschieden, auch für unsere Kirchgemeinde dieses neue, gemeinsame Logo einzuführen.

Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 18. März, 14:15 Uhr
KGH Martinshof

Kinderchor/Kinderband

Donnerstag, 20. März, 16:00 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 21. März, 18:30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Pensioniert - und jetzt?

Donnerstag, 26. März, 19:30 Uhr
KGH Martinshof

Singe mit de Chlyyne

Freitag, 28. März, 10:00 Uhr
KGH Martinshof

Rosenaktion

Samstag, 29. März, 10:00-13:00 Uhr
Stedtli

Northern Light

Samstag, 29. März, 18:00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 01. April, 14:15 Uhr
KGH Martinshof

Hunger frisst Zukunft

Dienstag, 01. April, 18:30 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 04. April, 18:30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Taizé-Andacht

Montag, 07. April, 19:00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 08. April, 14:15 Uhr
KGH Martinshof

Männergruppe

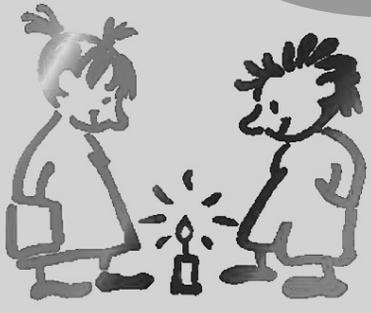
Dienstag, 08. April, 19:30 Uhr
KGH Martinshof

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Familien unterwegs



Fyyre mit de Chlyyne

Herzliche Einladung an alle Kleinkinder, die gerne mit ihren Begleitpersonen Geschichten hören, Lieder singen und basteln. Die Feiern dauern jeweils rund 30 Minuten.

Seltisberg:
04.04.2025 09:30 Gemeindezentrum
Liestal:
10.04.2025 10:00 Saal Martinshof

reformierte kirche liestal seltisberg



mit Allen unterwegs



Junge Stimmen zu Gast

Robin Zbinden (Bariton) singt im Pfyfferli in Basel, im Rottab-Cabaret in Liestal – und ist nun bei uns zu Gast!
30. März, 09:30 Uhr, Stadtkirche Liestal
Gottesdienst zum Thema der Kampagne von «Brot für alle» mit Pfarrer Andi Stooss

reformierte kirche liestal seltisberg



mit Allen unterwegs



Kirche Kunterbunt für alle

frech und wild und wundervoll

Es wird kunterbunt!

Herzliche Einladung
Sonntag,
30. März 2025
von 10:00 bis 13:00 Uhr
Gemeindezentrum,
Seltisberg

reformierte kirche liestal seltisberg



mit Allen unterwegs



Junge Stimmen zu Gast

Patricia Zanella (Sopran) ist aufgewachsen in Seltisberg und hat sich in Zürich zur Sopranistin ausbilden lassen – und nun ist sie bei uns zu Gast!
6. April, 09:30 Uhr, Stadtkirche Liestal
6. April, 11:00 Uhr Gemeindezentrum Seltisberg
Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer Andi Stooss

reformierte kirche liestal seltisberg



Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.
(3. Mose 19,33)

reformierte
kirche liestal
seltisberg

Verwaltung und Sekretariat:
Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50
www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

Wir suchen Verstärkung!

Aufgrund Pensionierung unserer langjährigen Kollegin suchen wir auf Juni 2025 oder nach Vereinbarung eine kompetente und aufgestellte neue Kollegin oder einen ebensolchen Kollegen im **Pfarrsekretariat (60%)**. Ebenso sind in der **Katechese Religionsstunden** neu zu besetzen.

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.rkk-liestal.ch. Wir freuen uns an Ihrem Interesse und auf Ihre Bewerbung bis 20. März 2025.

Aaleggi

Erweiterte Öffnungszeiten

Das Secondhand-Kleiderangebot der Aaleggi wird rege in Anspruch genommen. Daher erweitert die Aaleggi ihre Öffnungszeiten und ist neu auch am Donnerstag-nachmittag offen. Die aktuell gültigen Öffnungszeiten können Sie der Infobox im Pfarreiteil entnehmen.

Damit das Angebot trotz grosser Nachfrage gut fortgeführt werden kann, sind wir dankbar über Kleiderspenden, vor allem auch über gut erhaltene Kinderkleider und -schuhe. Wenn Sie etwas spenden möchten, nehmen Sie bitte im Vorfeld Kontakt auf mit Julia Vogel: vogel@rkk-liestal.ch | 061 927 93 50

Saat und Zukunft ermöglichen!

Ökumenischer Anlass zur Fastenzeit

Um Hilfe bitten ist verdammt unangenehm! Und über längere Zeit entsteht ein Gefühl von Abhängigkeit und Fremdbestimmung: Ohnmacht in einer andauernden Not. Gute Hilfe zielt darauf, dass die Menschen aus der Not herauskommen.

Darum verfolgt die Fastenaktion die Zielsetzung, vor Ort Hilfe so anzubieten, dass die Menschen sich selbst helfen können. Dementsprechend gibt es z.B. Ausbildungen in nachhaltiger Landwirtschaft mit lokalen Ressourcen oder Anstösse zum Aufbau lokaler Spargruppen, um einander in Notsituationen behilflich sein zu können und nicht in die Schuldklaverei abzugleiten.

Von so einem Projekt berichten beim ökumenischen Themenabend am 1. April Ajoy und Ayush Kumar aus Indien. Sie erzählen aus erster Hand wie sich Menschen der untersten Schichten mithilfe lokaler Spargruppen aus dem Teufelskreis der Verschuldung befreien.

Dazu passend wird ein indisches Essen angeboten. Freiwillige Kollekte, empfohlen: CHF 25+. Der Ertrag geht zugunsten der Projekte in Indien. Die Platzzahl ist beschränkt, daher ist eine Anmeldung erforderlich bis Montag 24. März unter: 061 921 22 50 (Sekretariat ref. Kirche)

Spezielle Gottesdienste

Krankensonntag

Samstag, 22. März, 18 Uhr

Sonntag, 23. März, 10 Uhr

Kirche Kunterbunt ökumenisch

Sonntag, 30. März, ab 10 Uhr im Martinshof (Liestal)

Ökum. Abendfeier im Gotteshaus Ramllinsburg

Sonntag, 30. März, 20 Uhr

Veranstaltungen

Mittagstisch

immer Dienstags um 12 Uhr

während der Umbauphase geänderter Ort:

Orientalstrasse 9, 4410 Liestal (Heilsarmee Liestal)

Café TheoPhilo

Donnerstag, 20. März, 9.30 Uhr

Kreistanz

Donnerstag, 20. März, 18.15 Uhr

und

Donnerstag, 10. April, 18.15 Uhr

während der Umbauphase geänderter Ort:

Saal Falkenrestaurant gegenüber der Kirche

Appetizer! Mittagskonzert auf der Orgel

Samstag, 22. März, 12.15 Uhr

„Fasten mit Bach 1“, Maryna Schmidlin (Orgel)

Samstag, 5. April, 12.15 Uhr

„Fasten mit Bach 2“, Alexandre Pappas (Orgel)

Fair — Rosenverkauf im Stedtli

Samstag, 29. März, 10-13 Uhr

Gemeinsam Hunger beenden — Fastenaktion im Stedtli

Samstag, 29. März, ab 10 Uhr

Vorstellung Fastenaktionsprojekt der Pfarrei an einem Marktstand

Chorkonzert der Jugendchöre der Musikschule Basel

Sonntag, 30. März, 16.30 Uhr

„Saat und Zukunft ermöglichen!“ — ökum. Anlass zur Fastenzeit

Dienstag, 1. April, 18.30 Uhr

Martinshof, Rosengasse 1, Liestal

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

GUTE PFLEGE
HEISST:
NÄHE



Spitex Regio Liestal
www.spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90

Vorankündigung

Mittwoch, 14. Mai 2025,
17.00 Uhr, im Martinshof,
ref. Kirchgemeindsaal,
Rosengasse 1, Liestal



Ferien-Spass mit der Harfe!



Schnupperkurs an der Regionalen Musikschule Liestal

Was: Kinder ab der 1. Klasse haben die Möglichkeit, an drei Vormittagen die Harfe auszuprobieren und kennenzulernen. Zusammen werden wir einfache Stücke spielen, improvisieren, uns zu Harfenmusik bewegen und elementare musikalische Grundregeln erleben. Am letzten Tag werden wir um 11.30 Uhr ein kleines Konzert vorspielen.

Wann: Do 24., Fr 25., Sa 26. April 2025 von 10.00 – 12.00 Uhr

Leitung: Béatrice Scholtes

Teilnehmerzahl: Max. 8

Wo: Musikschulzentrum, Kasernenstrasse 68a, 4410 Liestal (Zimmer 2.07)

Gebühr: CHF 50.- pro Teilnehmer:in (am ersten Kurstag mitbringen)

Infos und Anmeldung unter:

061 927 91 45 oder per E-Mail an musikschule@rm-liestal.ch

Kinderkleider- und Spielzeugbörse LIESTAL



Im Saal vom Martinshof (1. Stock)/Rosengasse

Mittwoch, 2. April 2025 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 3. April 2025 09.00 – 12.00 Uhr

Kinderkleider ab Grösse 50 - 176 / Schuhe / Spielsachen / Bücher / Babyzubehör

Infos: <https://kinderkleiderboerse-liestal.jimdosite.com/>



Katholische Frauengemeinschaft / Reformierte Kirchengemeinde

reformierte
kirche liestal
seltisberg

Wir suchen Sie!

**Sozialdiakon:in
mit Schwerpunkt
junge Menschen und
Familien zu 80 %**

ab September 2025



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
15. März, 19.00 Uhr	Cherus	Stedtli	FKL
16. März, 11.00 Uhr	Multivision: Neuseeland	KV Saal	dia.ch - multivision
16. März, 15.00 Uhr	Multivision Island	KV Saal	dia.ch - multivision
18. März, 19.00 Uhr	Helene Bossert und der Kalte Krieg in der Schweiz / Volkshochschulkurs Teil 1 / In Kooperation mit dem Staatsarchiv Basel-Landschaft	Staatsarchiv Basel-Landschaft	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
19. März, 19.00 Uhr	Spielabend Erwachsene	Ludothek Liestal	Ludothek Liestal
21.–23. März*	classic night: Gipfelstürmer-Wochenende/ Talentschmiede	Kirchgemeindehaus	Baselbieter Konzerte
23. März, 11.00 Uhr	Literaturperlen mit Luzia Stettler	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
23. März, 13.00 Uhr	Im Bann der Bilder	Museum.BL	Museum.BL
25. März, 19.00 Uhr	Helene Bossert und der Kalte Krieg in der Schweiz / Volkshochschulkurs Teil 2 / In Kooperation mit dem Staatsarchiv Basel-Landschaft	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
25. März–8. April*	Rücken- und Nackenmassage	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
25. März, 19.30 Uhr	Sebastian Bohren, Violine, Münchner Kammerorchester	Stadtkirche	Baselbieter Konzerte
27. März*	Wanderung: Ormalingen - Junkerschloss - Buus	draussen	Quartierverein Liestal-Ost
28. März	Generalversammlung am 28. März 2025	Rest. Falken	vitawiss, Sektion Liestal
28.–29. März*	Tag der offenen Tür	Kimby Kita, Grienmattweg 3	Kimby Liestal
28. März, 17.00 Uhr	"Tauschen statt Kaufen" - die Frauenkleider-Tauschbörse	Kapelle EMK Liestal	Evangelisch-methodistische Kirche Liestal
28. März, 18.00 Uhr	Vernissage: Fix it! Vom Glück des Reparierens	Museum.BL	Museum.BL
29. März, 8.30 Uhr	Selbstverteidigungskurs Jugendliche	Budokai Liestal	Rotes Kreuz Baselland
29. März, 9.00 Uhr	Ich will nicht ins Pflegeheim - Ablösung unterstützen	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
29. März 2025–30. August 2026*	Fix it! Vom Glück des Reparierens	Museum.BL	Museum.BL
29. März, 18.00 Uhr	4. BiblioWeekend mit Schirin Zareh und Franziska Edelmann	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
30. März, 14.00 Uhr	Öffentliche Führung: Fix it! Vom Glück des Reparierens	Museum.BL	Museum.BL
1. April, 17.30 Uhr	Museumsbar: Von Mauern und Maschinen. Die Papiermühle Lausen im Wandel der Zeit	Museum.BL	Museum.BL
1. April, 19.30 Uhr	BrueckerMeisterTrauffer bauen Brücken ins Neue	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
2. April, 9.15 Uhr	Angehörigencafé für pflegende Angehörige: Einladung zu Kaffee und Kuchen	Restaurant «herzlich»	Rotes Kreuz Baselland
2. April–25. Juni*	Saisonstart Boule 2025	Kugelstossanlage Sapetten	Senioren Regio Liestal
2. April, 18.00 Uhr	Öffentliche Führungen im Hanro-Depot	Hanro-Areal	Museum.BL
3. April, 19.30 Uhr	Miriam Suter und Natalia Widla - Niemals aus Liebe	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
4. April, 14.00 Uhr	Time Slips für Privatpersonen	Museum.BL	Museum.BL
4. April, 19.30 Uhr	Ulrich Fausch oder der «Hase im Pfeffer». Vortrag von Ruedi Epple	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
5.–20. April*	Osterwerkstatt	Museum.BL	Museum.BL
6. April*	Monatswanderung 6. April 2025	Bahnhof Liestal	vitawiss, Sektion Liestal
6. April, 14.00–15.00 Uhr	Öffentliche Führung: Fix it! Vom Glück des Reparierens	Museum.BL	Museum.BL

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
7. April, 14.30 Uhr	Café digital	Martinshof, 2. OG, Raum Nr. 22 (Lift)	Senioren für Senioren, Liestal
9. April, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Regierungsgebäude, Landratssaal	Stadt Liestal
10. April, 10.00 Uhr	Fyyre mit de Chlyyne - OSTERN - hören, singen, basteln*	Stadtkirche Liestal (Saal 1. OG)	Reformierte Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
12. April, 9.00 Uhr	Kommunikationsstrategien bei Demenz erfolgreich anwenden	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland

* weitere Informationen unter www.liestal.ch

www.liestal.ch 

Anzeige

Nicht verpassen!

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Unsere Kurse für mehr Sicherheit und Wohlbefinden im Alltag

Selbstverteidigungskurs für Kinder & Jugendliche



In diesem Kurs erlangen 10 – 15-jährige Kinder & Jugendliche praktische Fähigkeiten zur Selbstverteidigung und stärken ihr Selbstbewusstsein.

Samstag, 29.03.2025, 08.30 – 12.30 Uhr

Budokai Liestal, Rosenstrasse 21a, Liestal
CHF 95.– pro Teilnehmer/in, CHF 76.– pro Teilnehmer/in bei Anmeldung von Geschwistern

Rücken- und Nackenmassage



Der einsteigerfreundliche Massage-Kurs hilft Ihnen Stress zu reduzieren, Ihre Gesundheit zu verbessern und langfristig zu erhalten.

dienstags, 25.03. – 8.04.2025, 19.00 – 21.30 Uhr

CHF 190.– pro Person, CHF 152.– pro Person für Paare

Informationen und Durchführungsort finden Sie auf www.srk-baselland.ch/kurse oder QR-Code scannen.

Eine online Anmeldung ist erforderlich.

Regionale Musikschule

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 5. April 2025
10-13 Uhr
Kasernenstrasse 68a, 4410 Liestal

Instrumente ausprobieren und Schnupperstunden buchen

Regionale Musikschule Liestal

Häckseldienst: Montag 24. März 2025

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf www.liestal.ch

Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name	Vorname
Adresse	
Telefon P	Telefon G
Häckseldienst vom	
Ich habe ca.	m ³ loses Astmaterial
Unterschrift	

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Abteilung Einwohnerdienste und Abteilung Sicherheit

Mo 07.30 – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Alle anderen Verwaltungsabteilungen sind
mittwochs von 10.30 – 16.30 Uhr geöffnet.**

Telefon / Informationsschalter zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen

Mo 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
können Sie telefonisch vereinbaren.**

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 52, stadt@liestal.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74

Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

HOCHBAU / PLANUNG

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Papiersammlungen

Mittwoch, 19. März 2025

Kartonsammlungen

Donnerstag, 20. März 2025 (Kreis 2)
Freitag, 21. März 2025 (Kreis 1)

**Altpapier und Karton: bitte gebündelt und
nicht in Säcken bereitstellen.**

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag
gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Alt-
papier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im
Monat von 09.00–13.00 Uhr.

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinner (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung,
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 64, insetate@liestal.ch

Auflage: 8'700 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafik, Münchenstein

Druck: CH Media Print AG

Starten
statt warten.



Kurzfristig verfügbare Modelle
zu Top-Konditionen.



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Ihr zuverlässiger Partner für
Unterhalt und Umänderungen



M. MURER
Gartenbau GmbH

Eglisackerstrasse 31
4410 Liestal
www.murer-gartenbau.ch

Telefon 061 901 24 13 Mobile 079 428 00 34

meier+
meier ag

Schreinerei – Innenausbau
Lupsingen | 061 921 92 52 | mmsi.ch



Schränke | Möbel | Küchen

Wünschen Sie sich manchmal Gesprächs-
möglichkeiten oder möchten Sie etwas zu
zweit unternehmen?



© SRK Lukas Corbis

**Wir suchen kontaktfreudige
Seniorinnen und Senioren**

Möchten auch Sie besucht werden oder möchten
Sie sich freiwillig im Besuchsdienst engagieren?
Dann melden Sie sich. Wir freuen uns auf Sie.

Für eine gegenseitige Bereicherung.

Telefon 061 905 82 00
info@srk-baselland.ch
www.srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



**eglin
beratungen**

KMU | Immobilien

Ihr Partner in all Ihren Immobilienangelegenheiten



- Kostenlose Erstberatung
- Finanzierungsberatung
- Bewertungen
- Verkauf

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Michel Eglin

Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal
www.eglin-beratungen.ch
michel@eglin-beratungen.ch | 079 367 28 00



zieht

traktorgrafik.ch

Einsatz zu Gunsten des Waldes – Waldputztag 2025

Eine Zusammenarbeit der Bürgergemeinde und der Stadt Liestal

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach dem erfolgreichen Waldputztag im Jahr 2023 laden wir die Bevölkerung von Liestal ein, am

Samstag, 10. Mai 2025 von 10.00 – 14.00 h

am diesjährigen Einsatz zu Gunsten des Waldes mitzuwirken:

Besammlng 10.05.2025

Waldputzete

Heimkehr

10.00 Uhr dezentral (wird bei Bestätigung bekannt gegeben)

Ca. 2 Stunden, anschliessend kleiner Imbiss,
für Wurst und Brot sowie Getränke ist gesorgt

Ca. 14.00 Uhr individuelle Heimkehr

Becher

Kleidung/Schuhe

Material

Versicherung

Notfallnummer

Bitte bringen Sie einen Trinkbecher mit

Der Witterung angepasst

Handschuhe, Litteringzängli und Abfallsäcke werden abgegeben

Ist Sache der Teilnehmenden

061 927 52 84

Jede Gruppe wird begleitet.

Wir hoffen auf trockene Witterung und einen schönen Frühlingstag.

Bei Sturm würde der Anlass kurzfristig (am Vortag) abgesagt.

Ihre verbindliche Anmeldung unter Angabe der definitiven Personenzahl, richten Sie bis **spätestens 10. April 2025** an tiefbau@liestal.ch.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 80 Personen beschränkt.

Die Bestätigung erhalten Sie nach Einteilung der Gruppen kurz vor dem Anlass.

Wir freuen uns auf einen tollen Waldputztag mit Ihnen.

Ihre Bürgergemeinde und Stadt Liestal.



BÜRGERGEMEINDE
LIESTAL



Stadt Liestal